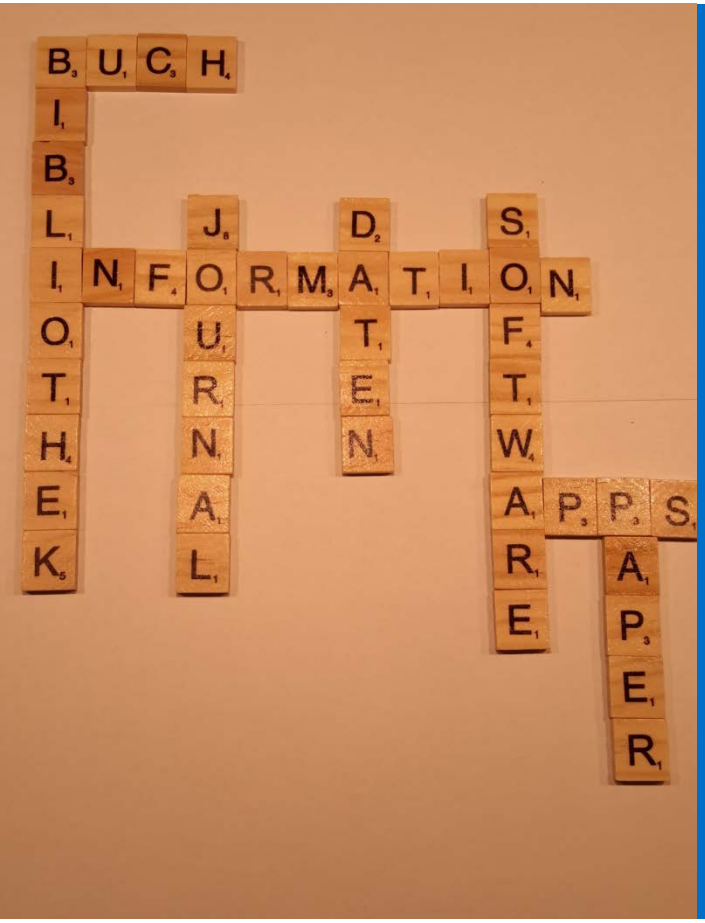
ROBERT KOCH INSTITUT



19. Jahrestagung AK Bibliotheken und Informationseinrichtungen 2018

Bibliotheken als Teil der Forschungsinfrastruktur von Wissenschaftseinrichtungen: das Beispiel Robert Koch-Institut

Henriette Senst

Robert Koch-Institut

MF4 - Forschungsdatenmanagement

Gliederung

- Forschungsinfrastruktur und Informationsinfrastruktur
- Bibliotheken als Teil der Informationsinfrastruktur: Untergang oder neue Blüte?
- Entwicklung der Bibliothek des RKI als Forschungsunterstützerin

Mein Traum….

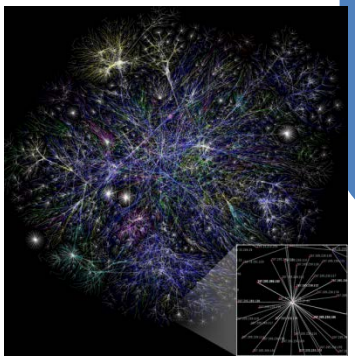
Für die wissenschaftliche Forschung genutzte einzigartige Einrichtungen

Großgeräte

Forschungs-infrastruktur

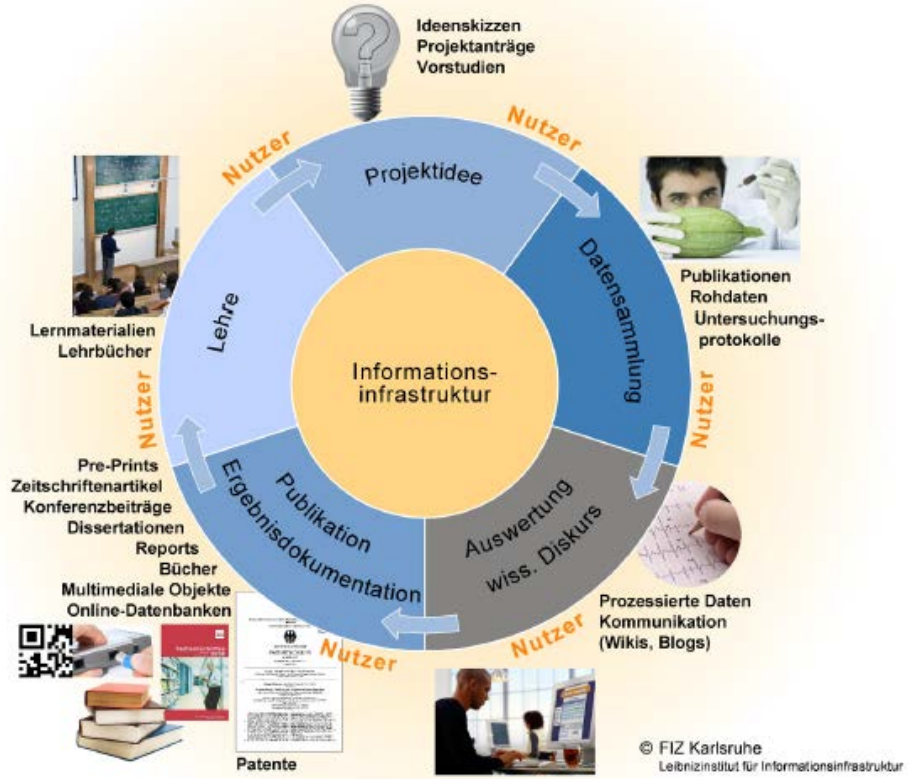
e-Infrastrukturen wie GRID, Rechner, Daten, Software und Verbindungen

Wissensressourcen der wissenschaftlichen Forschung



http://www.eubuero.de/infra.htm

Informationsinfrastruktur und wissenschaftlicher Wertschöpfungsprozess



Gesamtkonzept für die Informationsinfrastruktur in Deutschland (2011), S. 10

Blüte oder Untergang?

Bibliotheken im Mittelalter

ROBERT KOCH INSTITUT

- Schriftliche Fixierung über Handschriften
- Im Mittelalter kommunizieren vor allem der Klerus und kleine Teile des Adels schriftlich
- Bibliotheken haben Schreibstuben und sind gleichzeitig Produzenten und Konsumenten von Wissen und Büchern
- Erfindung des Buchdrucks Mitte des 15. Jh. bringt tiefgreifende kulturgeschichtliche Veränderungen hervor:
  Buch als Massenware; Lesen als Zugangsvoraussetzung für den größeren Markt; Entstehung einer öffentlichen und obrigkeitsunabhängigen Meinung
- Druck wird wichtige Triebkraft für gesellschaftliche Veränderungen

Selbstporträt des Illuminators Rufillus (Ende 12. Jhd.)

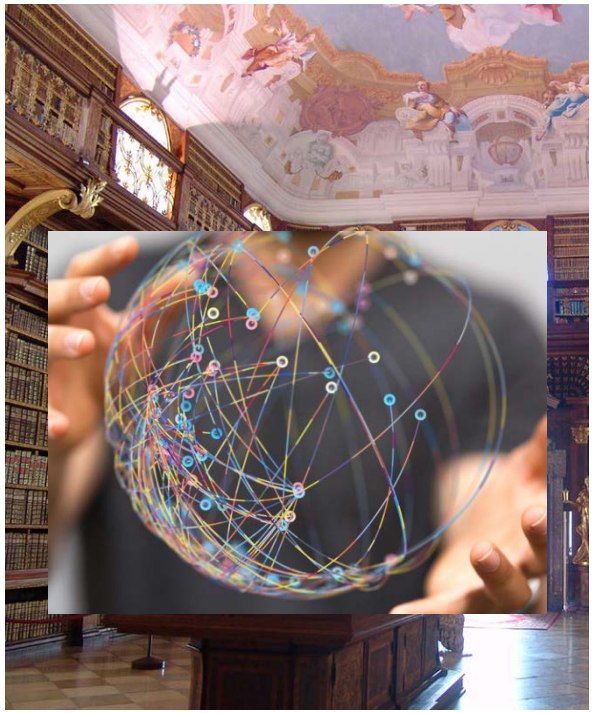
Technikgetriebene Veränderungen

- Entkopplung von Produktion und Konsum von Information
- Menge der produzierten Bücher und Titel steigt
- Ausprägung neuer Berufsbilder (Drucker, Verleger, Buchhändler)und Verlust alter Berufe (Schreiber)
- Wissensorte (Klosterbibliotheken) verlieren rapide an Bedeutung (auch durch Säkularisierung)
- Entstehung neuer Bibliothekstypen (Fürstenbibliotheken, Gemeindebibliotheken, private Gelehrtenbibliotheken)

Kloster Melk

Bibliotheken heute

- ~~Entkopplung~~ Verbindung von Produktion und Konsum von Information (z.B. Publikationsserver)
- Menge der produzierten ~~Bücher und Titel~~ Informationen steigt
- Ausprägung neuer Berufsbilder ~~(Drucker, Verleger, Buchhändler)~~ (Informations-wissenschaftler, Data Scientists, System-bibliothekare) und Verlust alter Berufe ~~(Schreiber)~~ (Kopierkräfte, Einstelldienst, Katalogisierer…)
- Wissensorte (~~Kloster~~bibliotheken) ~~verlieren~~ gewinnen rapide an Bedeutung (auch durch ~~Säkularisierung~~ Neubauten)
- Entstehung neuer Bibliothekstypen (~~Fürstenbibliotheken, Gemeindebibliotheken, private Gelehrtenbibliotheken~~) (umfassende Informations-infrastruktureinrichtungen)



Kloster Melk

Das Robert Koch-Institut

- Robert Koch-Institut (RKI) versteht sich als nationales Public Health-Institut
- Gegründet 1891 als *Königlich-Preußisches Institut für Infektionskrankheiten*
- Ungefähr 1100 Mitarbeiter, davon 450 Wissenschaftler
- Aufgaben:
  Infektionsschutz verbessern
  Politikberatung leisten
  Gesundheitstrends analysieren
  Standards entwickeln
- Grundlagenforschung im Labor
  Epidemiologische Datenerhebung im Feld
  Verarbeitung von Meldedaten
- Nächster Schritt: Digitale Epidemiologie

Die Bibliothek als Teil der Informationsinfrastruktur des RKI

- 6 Bibliotheksmitarbeiter/innen
- Altbestand:
  Robert Kochs historische Bibliothek
- Beginn der Neuausrichtung 2015 mit einem Teamworkshop
- Konsequente Ausrichtung der Bibliotheksaufgaben am Bedarf der Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen

Quelle: RKI

Die RKI-Bibliothek: Dienstleistungen für den Forschungszyklus

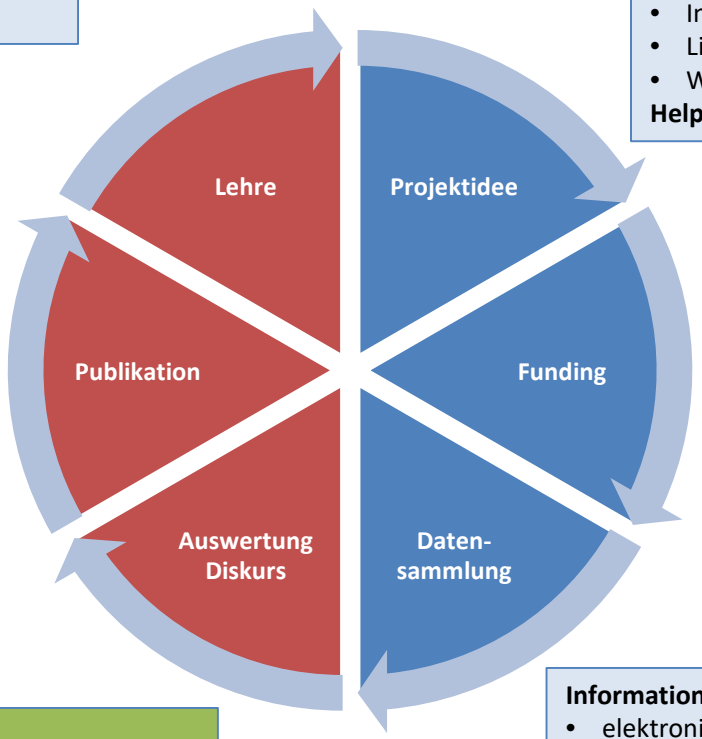
ROBERT KOCH INSTITUT

Beratungsangebote zu Guter wissenschaftlicher Praxis

Schulungsangebot:
- Information / Data Literacy
- Literaturverwaltung
- Wissenschaftskommunikation

Helpdesk für Endnote

Autorenbetreuung
- Betreuung des Publikationsservers
- Beratung zum Urheberrecht
- Verwaltung von Veröffentlichungsanzeigen und Autorenverträgen
- Beratung zum Publikationsmedium
- (auch für Daten)
- Rechnungsbearbeitung für Publikationen
- Bibliometrische Analysen
- Dokumentation des wissenschaftlichen Outputs (Institutsbibliographie)



Beratung zu Datenmanagementplänen

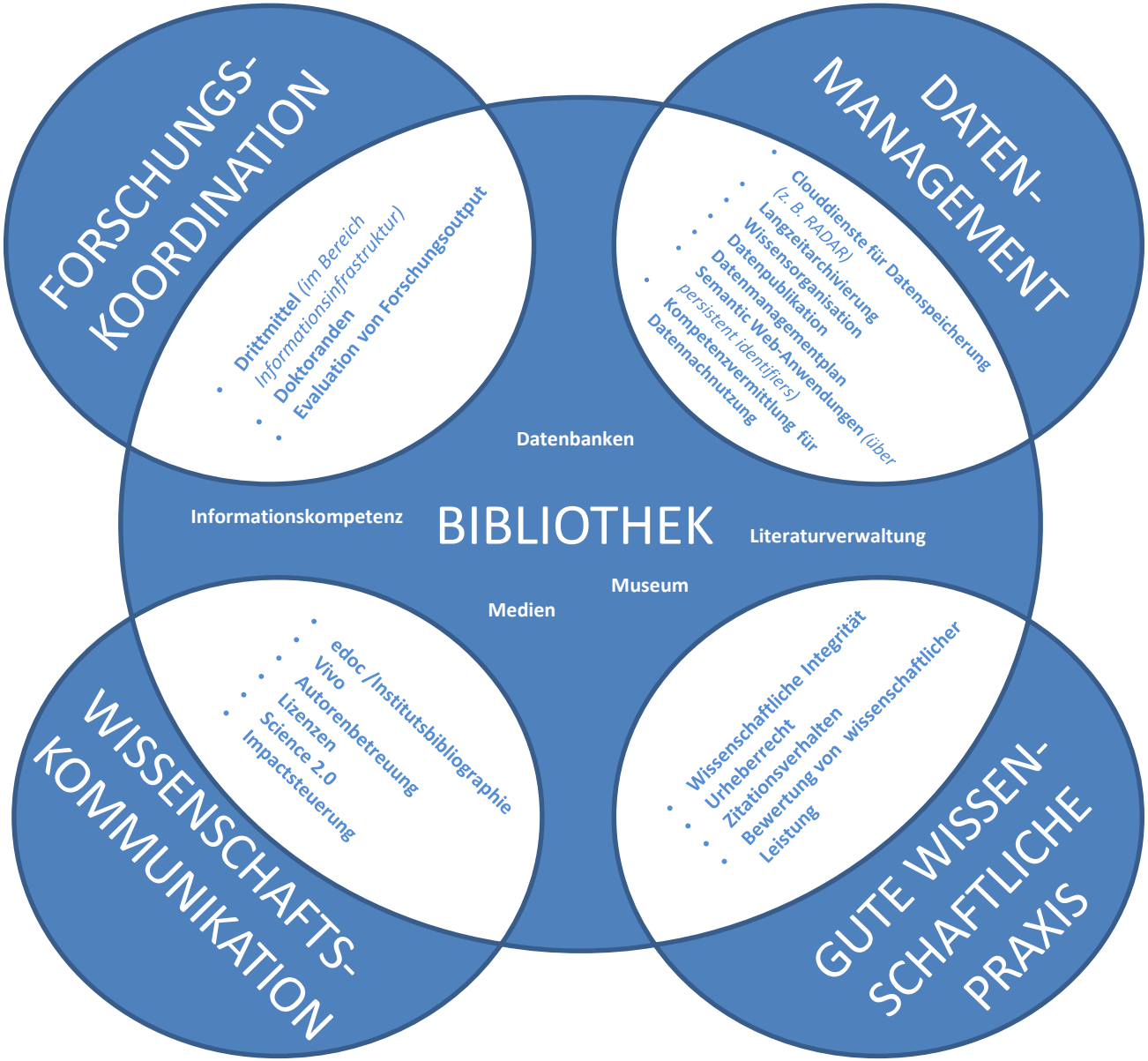
Beratung zum Forschungsdatenmanagement
- Beratung zu Datenzitation
- Unterstützung bei der Vergabe von Metadaten und DOI
- Tracking von veröffentlichten Daten

Informationsbeschaffung:
- elektronische und gedruckte Medien
- Lizenzverhandlungen mit Verlagen
- Fernleihe / Datenlieferung

Informationsmanagement:
- Beratung zur Wissensorganisation

Querschnittsaufgaben bei der Wissensintegration

ROBERT KOCH INSTITUT



Organisationsänderung seit Januar 2018

- Einrichtung eines neuen Fachgebietes „Forschungsdatenmanagement“ (FDM) in der Abteilung „Methodenentwicklung und Forschungsinfrastruktur“ mit dem Ziel einer abgestimmten Gesamtstrategie für Forschungsdaten

- Bisher im Haus verteilte Aufgaben bzw. abteilungsspezifische Lösungen für das FDM sollen zusammengeführt und gemeinsame Workflows unter Berücksichtigung disziplinspezifischer Besonderheiten entwickelt werden

- Bibliothek wird in das neue Fachgebiet überführt und Bibliotheksdienstleistungen werden als umfassendes Informationsserviceangebot für den gesamten Forschungszyklus ausgebaut

Informations- und Datenmanagement

ROBERT KOCH INSTITUT

- RKI-Daten werden **FAIR** (findable, accessible, interoperable, re-usable)
- Qualitativ **hochwertige Veröffentlichung** von Daten und Forschungsergebnissen
- **Erfassung** aller Forschungsdatenbestände (intern extern und von extern beschafft) des RKI
- Weiterentwicklung der bisherigen klassischen Bibliotheksdienste (Beschaffen, Erfassen und Bereitstellen von Medien) zu **umfassenden Informationsservices** für den gesamten Forschungszyklus und für alle „Forschungsprodukte“
- Verbesserung der **„Information and Data Literacy“** der RKI-Wissenschaftlerinnen und –Wissenschaftler
- Entwicklung neuer Parameter der Bewertung von **wissenschaftlicher Leistung**

Part Bibliothek/Open Science in MF4

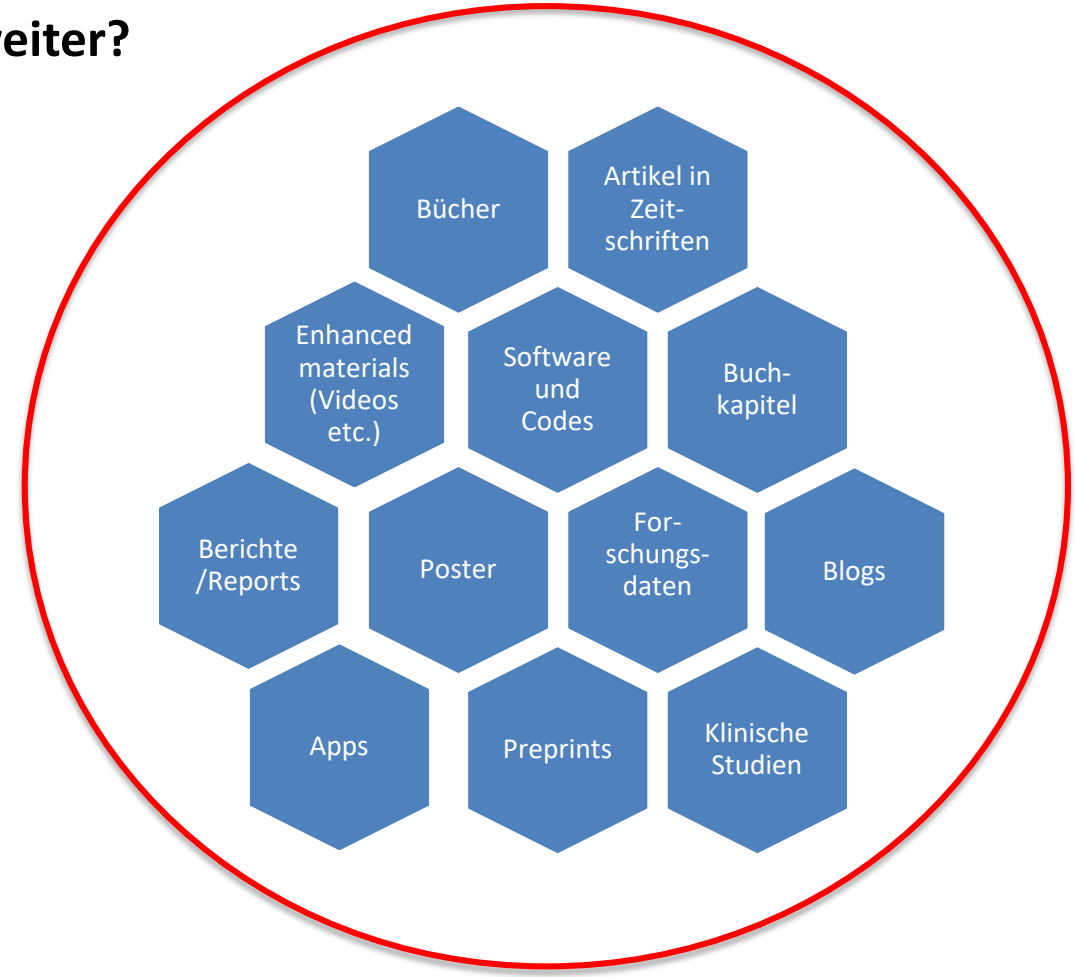
Beschaffen | **Erschließen** | **Bereitstellen und Bewahren** | **Evaluieren**

Management von wissenschaftlicher Informationen, die intern erzeugt und von extern beschafft werden

Kauf / Fernleihe/ Lizenzbeschaffung für Informationen (Bücher, Daten, elektronische Medien); Verwaltung z.B. durch Endnote	**Verzeichnen von Informationen in Katalogen u. Repositorien mit geeigneten Meta-daten; Beratung zu Fragestellungen bei Drittmittelprojekten**	**Publikations- und Vermarktungs-strategien für RKI-eigene Veröffent-lichungen aller Art; Betrieb Publi-kationsserver und VIVO; Policies**	**Tracking von Impact von RKI-eigenen Veröffentlichungen; Erarbeitung von Leistungskriterien für LOM; Research Integrity**

Bewusstseinsbildung und Kompetenzvermittlung für wissenschaftliche Informationsinfrastruktur / Open Science durch Angebot von Inhouse-Schulungen

Wie geht es weiter?



„Forschungsproduktemanagement“

Unsere Realität

Henriette Senst M.A. (LIS)
Robert Koch-Institut / MF4
Nordufer 20
13353 Berlin
bibliothek[at]rki.de

Twitter: @H_Senst